



Helene B. Grossmann (Malerin):

„Mein Ziel ist es, Bilder voll pulsierenden Lebens im Detail und Ruhe im Ganzen zu erschaffen.“

+kunst

Magische Licht-Bilder

Die Dresdner Galerie Sybille Nütt zeigt Malerei von **Helene B. Grossmann**



FOTO: PR



Helene B. Grossmann: Rot, Acryl auf Leinwand, 2007 (links) – XXVI-VIII-09, Acryl auf Leinwand, 2009

Passanten, die derzeit an der Galerie Sybille Nütt vorbeiflanieren, reagieren zuweilen irritiert. Doch das gelegentlich zu beobachtende An- und Ausschalten der Galeriebeleuchtung hat durchaus seinen Sinn, denn es dient der vertiefenden Kunstbetrachtung und verfeinerten Wahrnehmung und steigert zudem die Lust am Schauen. Denn mit wechselnden Lichtverhältnissen entwickeln die präsentierten Bilder ein bemerkenswertes Eigenleben, offenbaren ihr aurati-

sches Leuchten und wachsen scheinbar über ihre Leinwände hinaus. Galeristin Sybille Nütt erhellt die dunkle Jahreszeit gegenwärtig mit malerischen Licht-Bildern der in Dresden geborenen Helene B. Grossmann, einer Malerin, die in über 30 Jahren zu einer stupenden Meisterschaft gelangte: Durch mehr als hundert Farbschichten hindurch enthüllen die Arbeiten der Künstlerin die Magie des Lichts. Den großen Meistern Referenz erweisend, dekliniert sie dabei eigenwillig und

gleichsam traumwandlerisch die kunstgeschichtlichen Positionen eines Tiepolo, Turner oder Caspar David Friedrich durch. Assoziationen an Naturerscheinungen und Landschaftseindrücke liegen nahe, an irisierendes Licht in Nebelschwaden, wabernde Wolken und sprühende Gischt.

Helene B. Grossmann: Malerei, bis 2. Januar 2010, Galerie Sybille Nütt, DD; Mo 10-18, Di-Fr 11-18, Sa 10-15 Uhr www.galerie-sybille-nuett.de